

Szene: „Buden, Lichte, Volk“

Text 1

Fertige eine Textanalyse an, indem du

- den Inhalt kurz wiedergibst,
- die Szene in Abschnitte mit Überschriften gliederst,
- die Rede **genau** inhaltlich¹/sprachlich² analysierst (philosophischer Anknüpfungspunkt³?)
- die Reaktion Maries schilderst,
- die Szene auf die Figur des Woyzeck beziehst bzw. sie einordnest in die Problematik des Werkganzen unter Berücksichtigung der dir bekannten ideologischen Positionen Büchners!

¹ Thematische Abschnitte, Anspielungen. Was will er erreichen bei seinen Zuhörern?

² Satzarten, Wortarten, rhetorische Mittel.

³ Beachte den Akzent!

Text 2:

Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, daß es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein
 5 mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir's“, und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte
 10 und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fro: da gab es ihm seins: und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war
 15 schon dunkel geworden: da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter harte blanke Taler. Und ob es gleich
 20 sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtage.

aus: Märchen der Brüder Grimm. München 1937. S. 325f.

Thema: Vergleich mit dem Sterntaler-Märchen i. d. Szene: „Strasse“ auf S. 24
 19. Nov. 18-

- a.) Vergleiche genau die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider „ Fassungen“ des Sterntalermärchens (Tabelle!)
- b.) Welche Aufgabe/Funktion hat der veränderte Text, wer hingegen liest/hört das (Ursprungs-)Märchen?
- c.) Markiere Dir die im Text angelegten Bilder und deute sie aus!
- d.) Welche „Botschaft“ vermittelt das „Märchen“ Rückers im Unterschied zum Grimmschen Märchen?
- e.) Inwiefern ist das Märchen der Großmutter der „Zustellisationspunkt“ des gesamten Hauses?

Text 3

Klasse 11/12 Woche 7

Elaborierter und restringierter Code – Die Sprachgestaltung analysieren

Der Soziolinguist Basil Bernstein (1924–2000) stellt in seinen Arbeiten dar, dass die Angehörigen der Mittelschicht und der Unterschicht innerhalb einer Sprachgemeinschaft sehr verschiedene Varianten der gemeinsamen Einheitssprache verwenden. Er geht dabei von einem Zweischichtenmodell aus, bestehend aus dem „elaborierten Code“ und dem „restringierten Code“, die sich durch eine Reihe sprachlicher Merkmale voneinander unterscheiden.

- 1 Zeigen Sie, inwiefern sich die Sprache der folgenden Figuren nach Bernsteins Sprachmodell einteilen lässt: Woyzeck, Marie, Andres, Tambourmajor, Hauptmann und Doktor. Verweisen Sie in der folgenden Tabelle auf passende Beispiele.

Name der Figur und Beispiele	Mittelschicht: elaborierter Code	Unterschicht: restringierter Code	Name der Figur und Beispiele
Doktor und Hauptmann, 9. Szene, S. 21, Z. 9ff. u. 17ff.	Äußerungen in sauberer grammatischer Anordnung und Syntax	kurze, grammatisch einfache, oft unvollständige Sätze von dürftiger Form	
	grammatisch komplexe Satzkonstruktionen, vor allem durch Verwendung von Konjunktionen und Nebensätzen	kaum Nebensätze, häufiger Gebrauch von sich immer wiederholenden Konjunktionen (so, dann, und)	
	differenzierte Auswahl von Adjektiven und Adverbien	starre und begrenzte Auswahl von Adjektiven und Adverbien	
	häufige Verwendung des Personalpronomens ich; persönliche Meinung statt Kollektivmeinung	–	–
–	–	häufige Verwendung kurzer Befehle und Fragen	
–	–	Gebrauch traditioneller Wendungen und Aphorismen	

- 2 Nach Bernstein sind die Angehörigen verschiedener sozialer Schichten nicht nur verschieden hinsichtlich ihrer Ausdrucksfähigkeit, sondern auch hinsichtlich ihres Wahrnehmens und Denkens. Das hieße, dass die Sprachvariante der Mittelschicht besser ausgebildete kognitive Fähigkeiten als die der Unterschicht bewirkt.

Untersuchen Sie arbeitsteilig in Kleingruppen, inwiefern Bernsteins These auf die einzelnen Figuren zutrifft und man anhand der Sprache der einzelnen Figuren auf ihre kognitiven Fähigkeiten schließen kann.

Klasse 11/12, Woche 7

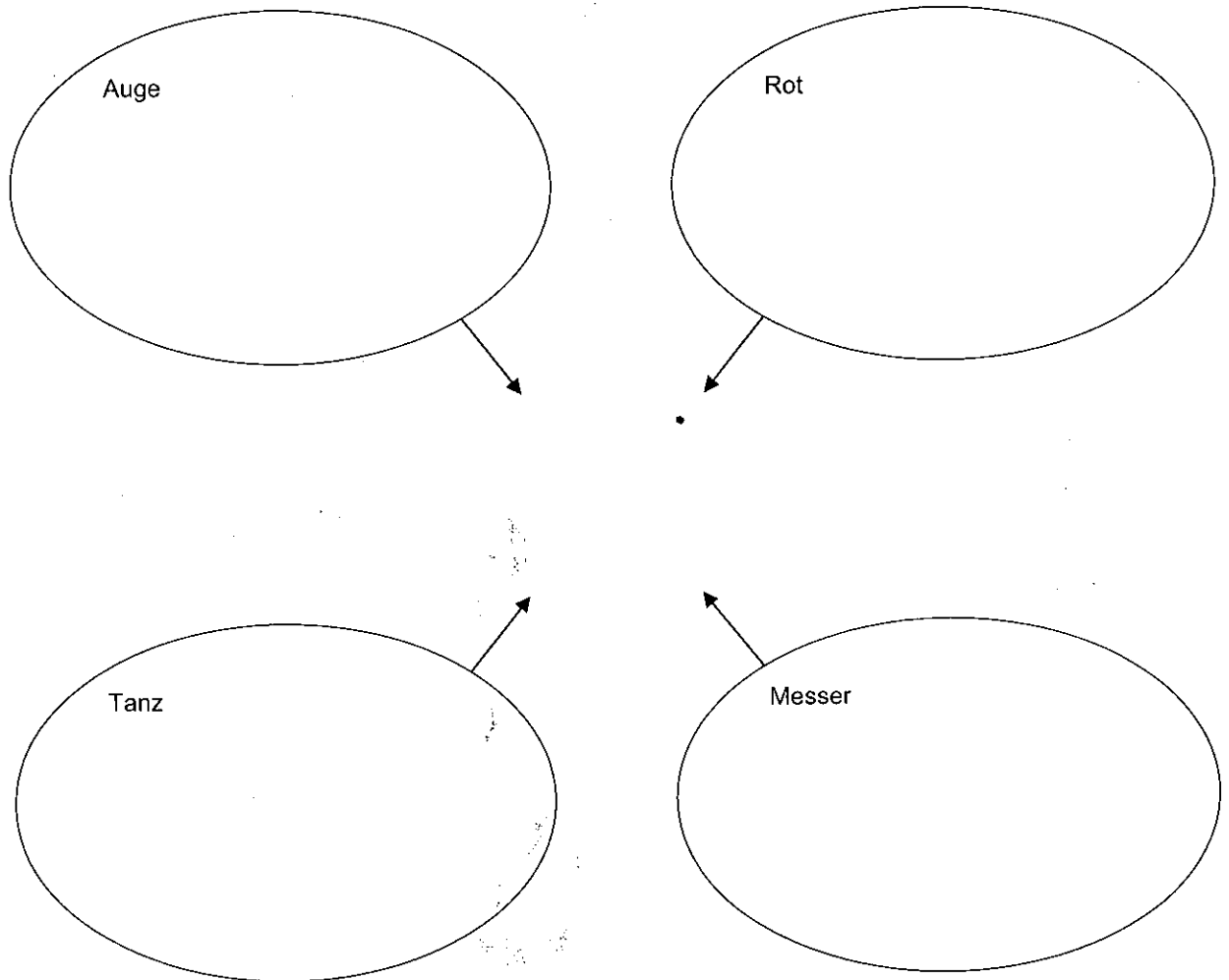
Text 4

„Was der Mond rot aufgeht“ – Leit motive untersuchen

Information**Leitmotiv**

Ein **Leitmotiv** ist eine ähnlich wiederkehrende Bild- oder Wortfolge, die auf Zusammenhänge, Figuren, Situationen, Gefühle oder Ideen verweist. Dadurch wird der Text gegliedert und es wird etwas in besonderer Weise akzentuiert. Bei einem Leitmotiv kann es sich um stehende Redewendungen, wiederholte Handlungselemente, sprachliche Bilder oder Dingsymbole handeln, also um Gegenstände von symbolhafter Bedeutung.

- 1 a Verschiedene Motive wie Auge, Tanz, Messer oder die Farbe Rot ziehen sich durch das Drama „Woyzeck“. Suchen Sie aus dem Text arbeitsteilig in Vierergruppen Stellen heraus, in denen diese Motive vorkommen.
- b Schreiben Sie die jeweilige Deutung der Motive in die unten stehenden Felder.
- c Tauschen Sie sich innerhalb Ihrer Gruppe aus und ergänzen Sie Ihre Ergebnisse.



- 2 a Überlegen Sie mit Ihrer Kleingruppe, in welchem Zusammenhang diese Motive stehen, und notieren Sie Ihr Ergebnis in der Mitte der oben stehenden Grafik.
- b Formulieren Sie eine These zur Funktion dieser Motive innerhalb dieses Dramas.
